



Informationen zur Aufnahmeprüfung

für die

Berufsmaturität

der Ausrichtung

Technik, Architektur und Life Science

BMS I

Lehrbegleitendes Modell

am BBZ Schaffhausen

1. Allgemein

Die *Berufsmittelschule mit Ausrichtung Technik, Architektur und Life Science* ist eine Ergänzung zur Berufslehre und führt nach dem 7-semesterigen Lehrgang (BMS I) zur Berufsmaturität. Die Berufsmaturität ermöglicht zusammen mit dem erfolgreichen Bestehen einer Berufslehre mit eidgenössischem Fähigkeitszeugnis den prüfungsfreien Eintritt in eine schweizerische Fachhochschule.

Die Aufnahme an die BMS I erfolgt über eine Aufnahmeprüfung. Diese findet jeweils im Mai statt. Die genauen Prüfungsdaten werden den Sekundarschulen mitgeteilt und in der regionalen Presse veröffentlicht.

2. Prüfungsfächer

Die Aufnahmeprüfung wird in folgenden Fächern mit der angegebenen Notengewichtung durchgeführt.

| Fach | Dauer | Gewichtung |
|-----------------------------|------------|------------|
| Deutsch | 90 Minuten | 25 % |
| Französisch | 30 Minuten | 12.5 % |
| Englisch | 30 Minuten | 12.5 % |
| Mathematik ohne Hilfsmittel | 45 Minuten | 25 % |
| Mathematik mit Hilfsmittel | 45 Minuten | 25 % |

3. Promotionsbedingungen

Die Aufnahmeprüfung gilt als bestanden, wenn jede der folgenden Bedingungen erfüllt ist.

- Der gewichtete Notendurchschnitt beträgt mindestens 4.0.
- Es wurde höchstens eine Note unter 4 erreicht. Dabei gilt der Durchschnitt der beiden Fremdsprachenfächer (Französisch/Englisch) als eine Note.

Über die Aufnahme an die BMS I entscheidet der Promotionskonvent der Lehrerschaft der BMS. Betroffene Sekundarschullehrpersonen können am Konvent teilnehmen und in begründeten Fällen einen Antrag auf Aufnahme stellen.

Ausserkantonale Sekundarschüler können die Aufnahmeprüfung an einer Schule ihres Wohnkantons durchführen.

Lernende, die die erste Klasse an einer Kantonsschule oder einem Gymnasium absolviert haben, werden prüfungsfrei zugelassen.

4. Prüfungsstoff Deutsch

Allgemein Die Anforderungen orientieren sich am Lehrplan der Sekundarstufe I - 3. Klasse.
(Lehrplan Kanton Schaffhausen S. D-31 – D-47)

Aufbau Die Prüfung besteht aus einem formalen Teil (45 Minuten) und einer Textproduktion (45 Minuten)

Formaler Teil Die formale Prüfung basiert auf einem Text (Sachtext oder literarischer Text) mit einem Umfang von ca. 1 A4-Seite. Die Kandidaten lösen Aufgaben dazu in den folgenden drei Bereichen. Die drei Bereiche werden etwa zu gleichen Teilen gewichtet.

Textverständnis Verständnisfragen beantworten, Zusammenhänge erkennen und formulieren, Textinhalt kommentieren, begründen.

Wortschatz Begriffe in thematischem Zusammenhang erklären
Fremdwörter verdeutschen
Synonyme, Antonyme nennen
Redewendungen erklären, anwenden
Wortfamilie, etc.

Grammatik

Wortarten

| | |
|----------|---|
| Nomen | Fall, Zahl, Geschlecht |
| Verb | Person, Zeit, Hilfsverb, Modalverb, Konjunktiv I/II Imperativ, Infinitiv, Partizip I und II, Aktiv – Passiv |
| Adjektiv | Vergleichsformen |
| Pronomen | Bestimmter/Unbestimmter Artikel Personal-, Possessiv-, Reflexiv-, Demonstrativ-, Relativ-, Interrogativpronomen |
| Partikel | Präposition, Konjunktion |

Satzglieder

Satzglieder erkennen
Subjekt, Verbale Teile, Dativ- und Akkusativobjekt, Präpositionalgefüge

Haupt- und Nebensätze

Haupt- und Nebensätze unterscheiden
Nebensätze Relativ-, Konjunkional-, Infinitiv-, Partizipialsatz, Indirekter
Fragesatz

Direkte und indirekte Rede

Kommasetzung zwischen Teilsätzen und bei Aufzählungen

Textproduktion Auswahl aus 2-3 Themen, die Bezug nehmen zum Text.
In der Regel beinhalten zwei der Themen Diskussionsanlässe. Die Kandidaten sollen verschiedene Argumente / Aspekte zu einem Thema äussern und dazu Stellung nehmen.
Ein Thema gibt Anlass, eigene Erfahrungen und Reflexionen zu formulieren.
Umfang: ca. 2 Seiten

5. Prüfungstoff Französisch

Allgemein Die Prüfung erstreckt sich auf den Stoff der 1. bis 3. Klasse der Sekundarschule.

Es werden Lerninhalte geprüft, deren aktive Beherrschung geprüft werden kann. Diese Lerninhalte sind auch die Voraussetzung für das Anschluss-Unterrichtswerk *Génération pro, Band 2*, mit welchem in der BMS gearbeitet wird.

Aufbau Die Prüfung dauert 30 Minuten und besteht aus einem mündlichen oder schriftlichen Textverständnis in Form einer Textproduktion.

Inhalt Die Prüfung erstreckt sich auf den Stoff der 1. bis 3. Klasse der Sekundarschule und deckt den Inhalt der Lehrmittel *envol 7* und *envol 8 (bis unité 16)* ab.

| | | |
|--|--|--|
| Grammatik | <ul style="list-style-type: none">- Nomen und Artikel: männlich – weiblich / Singular – Plural (auch Formen auf –x)- Adjektiv: männlich – weiblich / Singular – Plural- Pronomen als Begleiter (nicht Stellvertreter): demonstrativ, possessiv, reflexiv, interrogativ- Unbestimmtes Pronomen tout als Begleiter- Relativpronomen (qui, que où)- Präpositionen: de, à (mit Kontraktion) en, chez, Ortsangaben | <ul style="list-style-type: none">- Mengenangaben (l'article partitif)- Verben: présent, passé composé, futur composé, rückbezügliche Verben, bejahter und verneinter Imperativ- Satzstellung (sujet-verbe-COD-COI)- POD (pronom de l'objet direct) und POI (pronom de l'objet indirect) und deren Stellung im bejahten und verneinten Satz- Fragesatz: Fragen mit est-ce que- Indirekte Rede bzw. Frage im présent |
| Verben (jeweils inklusive participe passé) | <ul style="list-style-type: none">- Sämtliche Hilfs- und Modalverben- Verben auf –er- voir- faire- venir, devenir, revenir- attendre, rendre, descendre, répondre, vendre | <ul style="list-style-type: none">- prendre, comprendre, apprendre- partir, sortir, servir- acheter, préférer, (s')appeler, essayer, jeter- lire, écrire- dire, interdire- mettre, permettre, promettre |
| Wortschatz Redemittel | <ul style="list-style-type: none">- Familie, sich vorstellen- Schule- Wohnen- Essen und Trinken- Einkaufen- Kleidung- Hobbys- Krankheit / Gesundheit | <ul style="list-style-type: none">- Ferien / verreisen / Verkehrsmittel- Jahreszeiten, Monate, Wochentage, Datum, Wetter, Tageszeiten, Uhrzeit- Zahlen, Farben- Vorschläge machen, annehmen und ablehnen- Vorlieben und Abneigungen benennen und begründen |

6. Prüfungsstoff Englisch

Allgemein Die Prüfung orientiert sich am Lehrmittel *Open World* der Sekundarschulen des Kantons Schaffhausen.

Aufbau Die Prüfung wird schriftlich durchgeführt und dauert 30 Minuten.

Inhalt Geprüft wird der Wissensstand am Ende des Herbstsemesters der 3. Sekundarschulklasse (*Open World* / Unit 13-14).

Die Prüfung besteht inhaltlich aus drei Teilen:

Reading

Grammar

Writing

7. Prüfungsstoff Mathematik

Allgemein Die Prüfung umfasst zwei Teile (ohne bzw. mit Hilfsmitteln) die jeweils 45 Minuten dauern und dem unten angegebenen Prüfungsstoff entsprechen.

Aufbau Die Prüfung wird in zwei Teilen à 45 Minuten durchgeführt.

Mathematik ohne Hilfsmittel

Mathematik mit Hilfsmittel

Hilfsmittel Erlaubte Hilfsmittel beim entsprechenden Prüfungsteil:

- *Taschenrechner* ohne Grafikfunktion und ohne CAS (z.B. TI 30)
- *Konstruktionswerkzeug* (Zirkel, GEO-Dreieck)

Inhalt Der geprüfte Stoff umfasst den unten genauer beschriebenen Inhalt des Lehrmittels:

Mathematik 1-3 Sekundarstufe I (Niveau I) - LMV Zürich

Mathematik 1

Ganzer Inhalt mit folgenden Einschränkungen:

- Ohne Kapitel 1b und 9a
- Kapitel 4b ohne die Aufgaben 4.1 – 7.1

Mathematik 2

Ganzer Inhalt mit folgenden Einschränkungen:

- Ohne Kapitel 7a

Mathematik 3

Nur Kapitel 1 – 5a

8. Informationen

Weitere Informationen zu den Angeboten der *Berufsmaturität mit Ausrichtung Technik, Architektur und Life Science*, sowie BMS-Aufnahmeprüfungen der letzten Jahre sind auf der Homepage des BBZ zu finden.

www.bbz-sh.ch

9. Kontakt

Sekretariat BBZ
Berufsbildungszentrum Schaffhausen
Hintersteig 12 / Postfach 571
8201 Schaffhausen
Tel: 052 632 21 00
Email: admin@bbz-sh.ch